

Einbaubeispiel des Komplettmodells, lediglich die WL-Unterbauten wurden noch händisch dazu gefügt



Die Haupt-Bauteile (Gleisobjekte bzw. Immobilien)

Beschreibung:

Die Vorbilder dieses Modell-Set's sind Bestandteile des Straßen-Behelfsbrücken-Systems SB30. Die Entwicklung begann bereits in den 1960er Jahren für spezielle Einsatzzwecke und ab 1992 sind Brücken aus diesen Systembauteilen auf Straßenbaustellen in ganz Deutschland im Einsatz. Komplettiert werden die Standard-Fahrbahnteile mit Anrampungen, Gehwegen, Schrammborden, Leitplanken, Geländern u. weiteren Spezialteilen. Die normale Systemlänge beträgt 7,50m bei einer Fahrbahnbreite von 3,50m. Die Brücken können ein- und zweispurig aufgebaut werden, bei einer Stützweite von max. 30m. Aber auch Brücken bis zu einer Länge von über 200m wurden bereits mit Hilfe von Zwischenstützen realisiert. Ein einzelnes Fahrbahnteil wiegt ca. 10 t. Die Bauteile sind in Brückenklasse 30/30 eingeordnet.

Durch den baukastenartigen Aufbau ist eine individuelle Anpassung an den jeweiligen Einsatzfall relativ schnell realisierbar. Als Montagevarianten kommen sowohl das Einheben per Großkran als auch das Einrollen von vorgefertigten Elementen zum Einsatz.

Mit dem hier vorliegenden Set können einspurige Brücken mit einseitigem Gehweg dargestellt werden. Die Fahrbahn ist mit Schrammbord und Leitplanken eingefasst. Enthalten sind neben dem Standardfeld 7,50m, noch ein linkes und rechtes Rampenfeld. Dazu linkes u. rechtes Widerlager mit einem Widerlagerunterbau. Die Brückenbauteile und die Widerlager sind Gleisobjekte.

Zum schnellen Einstieg ist eine 3-feldrige Komplettbrücke und eine Demo-Anlage mit Darstellung einer Baustellen-Ampelschaltung beigelegt.

Als Ergänzungsbauteile sind noch eine Betonschutzwand 2,40m, ein zugehöriger Frontblock 2,40m und ein Kieshaufen enthalten.

Widerlager, WL-Unterbau, BSW u. Kieshaufen haben Tauschtexturen, die auch im Set enthalten sind.

Technische Daten:

Höhe der Fahrbahn über +/- Null: beim Komplettmodell =7,60 m, bei den Einzelbaugruppen = 1,60m
Die Widerlager enden bei -6,00m unter +/- Null, der WL-Unterbau bei -0,50 m unter +/- Null

Lieferumfang:

Resourcen\Gleisobjekte\Straßen\Bruecken\SB30

SB30_Bruecke1mWL_LD1.3dm	(Brückenüberbau mit Gehweg ,Schrammbord u. Widerlagern)
SB30_Standard7m5_GWSB_LD1.3dm	(Standardteil 7,5m mit Gehweg u. Schrammbord)
SB30_RampeL_GWSB_LD1.3dm	(Rampenteil 7,5m links mit Gehweg u. Schrammbord)
SB30_RampeR_GWSB_LD1.3dm	(Rampenteil 7,5m rechts mit Gehweg u. Schrammbord)
SB30_WL1L_GWSB_LD1.3dm	(Widerlager1 links für Rampenteil mit GW+SB, mit Tauschtextur)
SB30_WL1R_GWSB_LD1.3dm	(Widerlager1 rechts für Rampenteil mit GW+SB, mit Tauschtextur)

Resourcen\Immobilien\Verkehr\Bruecken\SB30

SB30_WL1_Unterbau_LD1.3dm	(Unterbau für Widerlager, beidseitig einsetzbar)
---------------------------	--

Resourcen\Immobilien\Ausstattung\Baustelle

Kieshaufen1_LD1.3dm	(Kieshaufen mit Tauschtextur)
BSW_2m40_LD1.3dm	(Betonschutzwand 2,40m, mit Tauschtextur)
BSW_FBL_LD1	(Betonschutzwand Frontblock, mit Tauschtextur)

Resourcen\Tauschtexturen\Bruecken\

SB30_WL_TT00_LD1.png	(Originaltextur Widerlager)
SB30_WL_TT01_LD1.png	(Tauschtextur Widerlager)
SB30_WL_TT02_LD1.png	(Tauschtextur Widerlager)
SB30_WLUB_TT00_LD1.png	(Originaltextur Widerlagerunterbau)
SB30_WLUB_TT01_LD1.png	(Tauschtextur Widerlagerunterbau)
SB30_WLUB_TT02_LD1.png	(Tauschtextur Widerlagerunterbau)

Resourcen\Tauschtexturen\Natur\

Kies00_LD1.png	(Originaltextur Kieshaufen1)
Kies01_LD1.png	(Tauschtextur Kieshaufen1)
Kies02_LD1.png	(Tauschtextur Kieshaufen1)
Kies03_LD1.png	(Tauschtextur Kieshaufen1)
Gras01_LD1.png	(Tauschtextur Kieshaufen1)
Gras02_LD1.png	(Tauschtextur Kieshaufen1)
Gras03_LD1.png	(Tauschtextur Kieshaufen1)

Resourcen\Tauschtexturen\Ausstattung\

BSW_TT00_LD1.png	(Originaltextur Betonschutzwand)
BSW_TT01_LD1.png	(Tauschtextur Betonschutzwand)
BSW_TT02_LD1.png	(Tauschtextur Betonschutzwand)

Resourcen\Doc\

V80NLD10009_BHB_SB30_Set1.pdf	(Modellbeschreibung)
-------------------------------	----------------------

Resourcen\Anlagen\Demo_LD1\

SB30_Demo_LD1	(Demo-Anlage)
---------------	---------------



Die kleineren Bauteile (Immobilien)

Hinweise zu den Modellen:

Die Modelle sind für EEP-Versionen ab 10.0 optimiert, können jedoch bereits ab EEP 8.0 eingesetzt werden und haben alle diverse LOD-Stufen.

Bei einer Verwendung in älteren EEP-Versionen kann es beim LOD-Stufen-Wechsel zu Sprüngen in der Darstellung kommen.

Anzahl der Dreiecke pro LOD-Stufe (auszugsweise):

SB30_Bruecke1mWL_LD1.3dm	LO 30324 (100%); L1 16060 (62%); L2 5626 (26%); L3 2026 (12%)
SB30_Standard7m5_GWSB_LD1.3dm	LO 8336 (100%); L1 4689 (65%); L2 2044 (26%); L3 902 (12%)
SB30_WL1L_GWSB_LD1.3dm	LO 2228 (100%); L1 1502 (78%); L2 792 (48%); L3 224 (18%)

Das Kompletmodell wird standardmäßig mit einer Fahrbahnhöhe von +7,60 m eingesetzt.

Die Einzelmodelle als Gleisobjekte werden mit einer Fahrbahnhöhe von 1,60m eingesetzt, müssen also noch auf die gewünschte Einsatzhöhe angehoben werden.

Alle GO-Modelle werden von Haus aus mit einer unsichtbaren Straße (Spline-Nr. 36) eingesetzt.

Dieser Spline darf nicht gegen einen anderen Spline getauscht werden!

Um einen realistischen einspurigen Verkehr zu realisieren, müssen an die Widerlagerenden jeweils Weichenstücke (2-Wege-Weiche) angebaut werden, wobei die Weichenseite am Widerlager anliegen muss. Über einen Kontaktpunkt kurz vor dem Widerlager muss die Weiche so gesteuert werden, dass die Fahrzeuge die Brücke in Fahrbahnmitte passieren. Um Kollisionen der Fahrzeuge auszuschließen ist die Einrichtung einer (Baustellen-) Ampel empfehlenswert. Auch hier müssen wieder entsprechende Kontaktpunkte gesetzt werden. Dazu bitte das Bild weiter unten und die Demo-Anlage anschauen.

Die Einzelteile:

1. Gleisobjekte

1.1 **SB30_Bruecke1mWL_LD1:** enthält eine komplette einspurige 3-feldrige Brücke mit einseitigem Gehweg, Schrammbord, Geländer, Leitplanken, Betonschutzwänden und zwei Widerlagern. Einsetzhöhe (Fahrbahn) ist 7,60m. An die Brücke muss beidseitig eine 2-Wege-Weiche angebaut werden. Das Brückenmodell enthält zwei Tauschtexturen, wobei die erste für die Widerlager und die zweite für die Betonschutzwände gilt.

1.2 **SB30_WL1L_GWSB_LD1:** Linkes Widerlager für den Anschluss des linken Rampenteils der einspurigen Brücke mit Gehweg (GW) und Schrammbord (SB). Die Einsetzhöhe der Fahrbahn ist 1,60m. Das Widerlager besitzt eine Tauschtextur.

1.3 **SB30_WL1R_GWSB_LD1:** Rechtes Widerlager für den Anschluss des rechten Rampenteils der einspurigen Brücke mit Gehweg (GW) und Schrammbord (SB). Die Einsetzhöhe der Fahrbahn ist 1,60m. Das Widerlager besitzt eine Tauschtextur.

1.4 **SB30_Standard7m5_GWSB_LD1:** Standard-Brückenteil mit Systemlänge von 7,50m. Das Brückenteil enthält einen einseitigen Gehweg, einen Schrammbord, Geländer und Leitplanken. Die Einsetzhöhe der Fahrbahn ist 1,60m.

1.5 **SB30_Rampel_GWSB_LD1:** Linkes Rampenteil mit einseitigem Gehweg, einem Schrammbord, Geländer und Leitplanken. Die Einsetzhöhe der Fahrbahn ist 1,60m.

1.6 **SB30_RampeR_GWSB_LD1**: Rechtes Rampenteil mit einseitigem Gehweg, einem Schrammbord, Geländer und Leitplanken. Die Einsetzhöhe der Fahrbahn ist 1,60m.

2. Immobilien

2.1 **SB30_WL1_Unterbau_LD1**: In vielen Einsatzfällen ist es notwendig die Widerlager noch weiter anzuheben. Der Widerlagerunterbau kann hier als Zwischenstück bis zur unteren Ebene benutzt werden.

Der Unterbau kann leicht händisch an die Einbaustelle gebracht werden. Die Höhe muss an die jeweilige Situation angepasst werden. Eine leichte Größenskalierung (bis max. Faktor 1,2) ist auch denkbar. Der Unterbau besitzt eine Tauschtextur.

2.2 **BSW_2m40_LD1**: Betonschutzwand mit Länge 2,40m zur beidseitigen Begrenzung der Fahrbahn im Übergangsbereich zu den Leitplanken. Kann aber auch bei vielen anderen Einsatzfällen im Straßenverkehr verwendet werden. Das Modell wird standardmäßig bei +/- Null eingesetzt und muss händisch an die jeweilige Einbausituation angepasst werden. Das Modell besitzt eine Tauschtextur.

2.3 **BSW_Frontblock_LD1**: Übergangsteil (Frontteil) der Betonschutzwand mit Länge 2,40m. Es wird am Anfang bzw. Ende einer Betonschutzwand eingesetzt. Das Modell wird standardmäßig bei +/- Null eingesetzt und muss händisch an die jeweilige Einbausituation angepasst werden. Das Modell besitzt eine Tauschtextur.

2.4 **Kieshaufen1_LD1**: Gedacht ist der Kieshaufen für den Übergang zwischen Widerlager und anschließendem Straßenspline. Insbesondere am Straßenrand bzw. Fußweg kann hier eine Lücke bzw. ein Spalt entstehen. Dort kann mit dem Kieshaufen dieser Bereich kaschiert werden. Evtl. diesen um die Z-Achse etwas drehen oder in der Größe leicht skalieren. Der Kieshaufen besitzt eine Tauschtextur und ist dadurch nicht nur als "Kies"haufen zu verwenden.

Dieses Modell kann aber infolge der Tauschtextur auch anderweitig zum Einsatz kommen, um z.B. bei einem Tunnel das Portal mit umliegenden Felsen zu verbinden. Hier muss nur eine passende Tauschtextur gewählt werden.



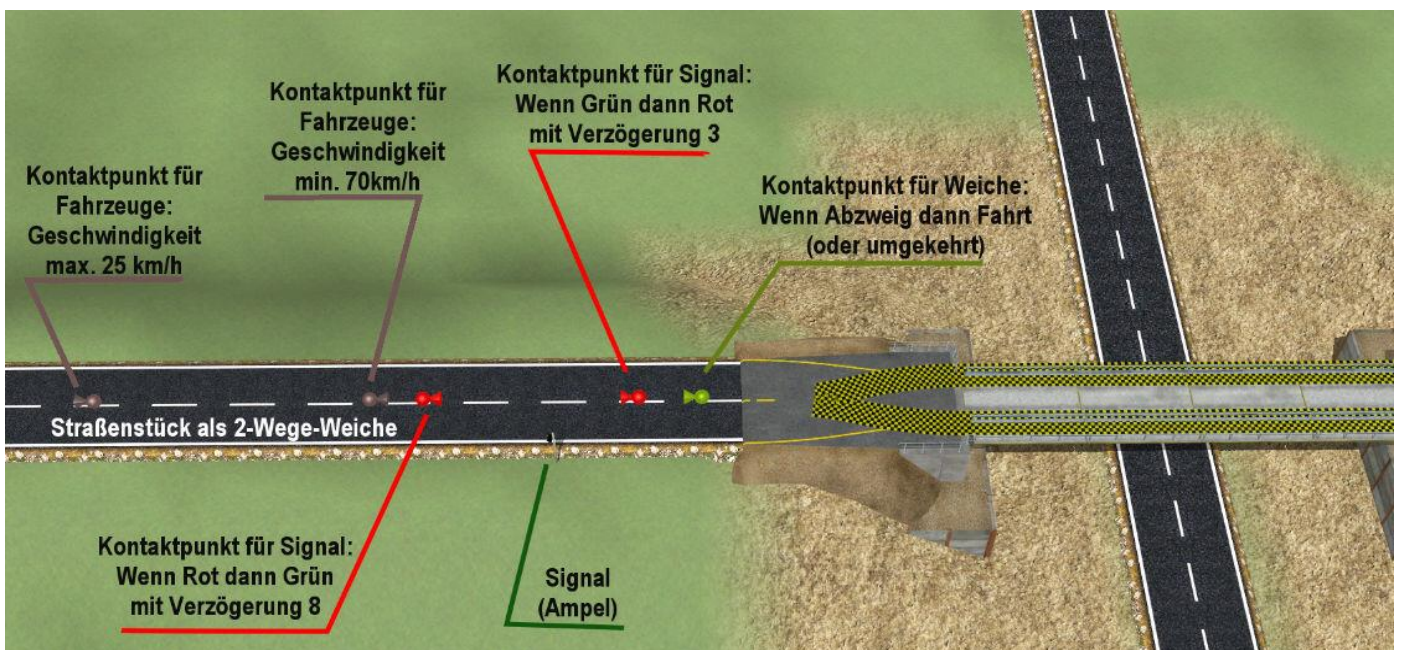
Texturvarianten der Betonschutzwände



Aufbaubeispiel mit Baustellencharakter



Weiterer Detailausbau mit Modellen von HB3 (Absperrung), KW1 (Schild) und NP1 (Ampel u. Baken)



Prinzipieller Aufbau der Schaltung bzw. der Kontaktpunkte auf der linken Seite.

Die rechte Seite muss sinngemäß spiegelbildlich ausgeführt werden.

Die angegebenen Geschwindigkeiten und Verzögerungen können nach belieben geändert werden.

Bitte auch die Demo-Anlage diesbezüglich genau anschauen.

Statt einer normalen Ampel ist es besser eine Baustellenampel (z.B. von NP1) einzusetzen.



Zu den Tauschtexturen:

Wichtig beim Einsatz der Tauschtexturen ist, dass die richtige Textur-Datei für das jeweilige Bauteil ausgewählt wird (siehe Zuordnung unten!).

In dem hier vorliegenden Set wurden einige Tauschtexturen für die Widerlager und Zubehörteile mitgegeben. Die Ablageordner der Tauschtexturen siehe bitte oben unter Lieferumfang.

Zuordnung der Tauschtexturen:

1. für Widerlager:

SB30_WL_TT00_LD1.png bis SB30_WL_TTXX_LD1.png (Ordner Bruecken)

2. für Widerlager-Unterbau:

SB30_WLUB_TT00_LD1.png bis SB30_WLUB_TTXX_LD1.png (Ordner Bruecken)

3. für Betonschutzwände:

BSW_TT00_LD1.png bis BSW_TTXX_LD1.png (Ordner Ausstattung)

4. für Kieshaufen:

Kies01_LD1.png bis KiesXX_LD1.png (Ordner Natur)

Gras01_LD1.png bis GrasXX_LD1.png (Ordner Natur)

Rückfragen zu den Texturen bzw. zum Modell selbst können per Mail an mich geschickt werden.

Adresse: EEP-Fred@online.de

Viel Spaß mit dem Modell wünscht Euch Lutz Dittrich (LD1)